



## Allgemeine Bestimmungen

### Ausschreibungen im Eisschnelllauf 2025 / 2026

Deutsche Meisterschaften 2026  
Deutschland-Cup 2025 / 2026  
DESG-Qualifikationen Damen und Herren  
DESG-Nachwuchscup 2025 / 2026  
Talentetreff „Eisflitzer“ 2025 / 2026

Stand 10.09.2025

---

#### VORBEMERKUNG

---

In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

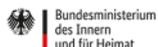
---

#### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

---

- Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler mit einem Startpass sowie einer aktuell gültigen Startlizenz der DESG bzw. bei Deutschland- Cups mit einer aktuell gültigen Startlizenz des jeweiligen Landes.
- Alle Teilnehmer erkennen die aktuellen Anti-Doping-Bestimmungen der DESG und den aktuellen WADA- / NADA-Code an. Für die Dopingkontrolle zu den Deutschen Meisterschaften müssen die Athleten den Personalausweis oder ein anderes amtliches Dokument mit Lichtbild bei sich führen. Der Nachweis über Medikamente, die zum aktuellen Zeitpunkt eingenommen werden, müssen im Falle einer Dopingkontrolle im Dopingkontrollformular angegeben werden.

Gefördert durch:



Gesponsert von:





ALTERSKLASSENEINTEILUNG – SAISON 2025 / 2026 – EISSCHNELLLAUF

Altersklassen	Stichtage	Alter
Masters, ab AK 30 aufsteigend	30.06.1996 und früher Geborene	30 und älter
Damen und Herren	30.06.2006 und früher Geborene	20 und älter
Juniorinnen und Junioren <b>A</b>	01.07.2006 – 30.06.2008	19/18
<b>A2</b>	01.07.2006 – 30.06.2007	19
<b>A1</b>	01.07.2007 – 30.06.2008	18
Juniorinnen und Junioren <b>B</b>	01.07.2008 – 30.06.2010	17/16
<b>B2</b>	01.07.2008 – 30.06.2009	17
<b>B1</b>	01.07.2009 – 30.06.2010	16
Juniorinnen und Junioren <b>C</b>	01.07.2010 – 30.06.2012	15/14
<b>C2</b>	01.07.2010 – 30.06.2011	15
<b>C1</b>	01.07.2011 – 30.06.2012	14
Juniorinnen und Junioren <b>D</b>	01.07.2012 – 30.06.2014	13/12
<b>D2</b>	01.07.2012 – 30.06.2013	13
<b>D1</b>	01.07.2013 – 30.06.2014	12
Juniorinnen und Junioren <b>E</b>	01.07.2014 – 30.06.2016	11/10
<b>E2</b>	01.07.2014 – 30.06.2015	11
<b>E1</b>	01.07.2015 – 30.06.2016	10
Juniorinnen und Junioren <b>F</b>	01.07.2016 – und später Geborene	9/8 und jünger
<b>F2</b>	01.07.2016 – 30.06.2017	9
<b>F1</b>	01.07.2017 – und später Geborene	8 und jünger

Die Altersklasse wird durch die Vollendung des jeweiligen Lebensjahres im Zeitraum, Stichtag 01. Juli bis zum darauffolgenden 30. Juni, der betreffenden Saison bestimmt.

Gefördert durch:



Gesponsert von:





## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Die Deutschen Meisterschaften der jeweiligen Altersklassen sind Pflichtwettkämpfe für alle Bundeskadersportler (OK, PK, EK, NK1 und NK2). Eine Abmeldung von der DM kann nur mit einem ärztlichen Attest erfolgen. Sonderregelungen können nur durch die Trainerkommission getroffen werden.
- Veranstalter und Ausrichter von DESG-Wettkämpfen übernehmen für die Teilnehmer keine Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.
- Bei strittigen Regelfragen bzw. uneinheitlicher Auffassung zur Interpretation derselben, trifft der Hauptschiedsrichter nach Rücksprache mit einem Vertreter des Beirates für Wettkampf- und Kampfrichterwesen oder dem offiziellen DESG-Vertreter des Wettkampfes die Entscheidung.
- Als Qualifikationszeiten gelten nur Zeiten, die vom Verbandsstatistiker bis zum Meldetermin erfasst wurden.
- Die Gruppeneinteilung bei der Auslosung erfolgt auf Grundlage der DWO-Regel 38. Die Festlegung der Größe der Gruppe (4, 6 oder 8 Teilnehmer) erfolgt durch den Schiedsrichter in Abstimmung mit den Bundestrainern bzw. der von ihm beauftragten Person sowie, bei den Master durch den Schiedsrichter in Abstimmung mit dem Vertreter der Master im Beirat Wettkampf- und Kampfrichterwesen der DESG und wird direkt vor der Auslosung der jeweiligen Strecke vorgenommen. Sind weniger als 6 Teilnehmer auf einer Strecke gemeldet, wird nach Saisonbestzeiten gesetzt. Eventuelle Abweichungen von dieser Regel werden in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt.
- Alle Teilnehmer müssen in Vereins- bzw. Landesauswahllaufanzügen starten. Der Verstoß wird mit sofortigem Entzug der Startgenehmigung geahndet, welcher durch den offiziellen DESG-Vertreter des Wettkampfes erfolgt. Die Regelung gilt nicht für Massenstart und Teamwettbewerbe (z.B. Staffel, Team Pursuit, Team Sprint, Mixed Relay), wenn ein anderer Wettkampfanzug (z.B. der Nationalmannschaft) einen höheren Schnitenschutz bietet.

Gefördert durch:



Gesponsert von:





- Alle Sportler sind verpflichtet ihre eigenen Wettkampfarmbänder mitzubringen. Es werden keine Armbänder vom Ausrichter gestellt.

---

## KOSTEN-GEBÜHREN FÜR MELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

---

### MELDEGEBÜHR

Die Meldegebühr für alle DESG-Wettkämpfe beträgt 20,00 € pro Sportler und Wettkampftag.

### ABMELDEGEBÜHR

Die Abmeldegebühr für alle DESG-Wettkämpfe beträgt 20,00 € pro Sportler und Abmeldung und ist vor Ort an den Ausrichter zu zahlen.

Die Abmeldegebühr wird berechnet:

- wenn die Abmeldung auf der jeweiligen Strecke nach dem Beginn der Auslosung erfolgt,
- wenn der Sportler nicht am Start erscheint.

Bei der Abmeldung aus medizinischen Gründen ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Ist kein Arzt erreichbar und die Vorlage des ärztlichen Attestes nicht möglich, so ist die Abmeldegebühr zu entrichten und wird bei Nachreichen des ärztlichen Attestes (innerhalb von 2 Tagen nach Wettkampftage) wieder erstattet.

Sollte ein Sportler für eine Strecke aus medizinischen Gründen nach der Auslosung abgemeldet werden, kann dieser am selben Wettkampftag auf keiner weiteren Strecke an den Start gehen.

Für den Mehrkampf ist eine Abmeldung für einzelne Strecken im Voraus nicht möglich.

Gefördert durch:



Gesponsert von:





---

## MELDUNGEN

---

Meldungen sind vollständig und werden anerkannt, wenn:

- die Meldevordrucke vollständig und leserlich ausgefüllt sind (nicht handschriftlich) und
- bis zum Meldetermin vorliegen.

Meldungen für Deutsche Meisterschaften sind nur gültig, wenn diese durch den jeweiligen Landeseissportverband erfolgen.

Meldungen über das System *sscm.speedskatingnews.info* (abhängig vom Ausrichter) durch die Landeseissportverbände sind zulässig.

Alle Meldungen zu DESG-Wettkämpfen sind per E-Mail an den untenstehenden Verteiler und an den jeweiligen ausrichtenden Landeseissportverband / Verein zu senden.

Wenn die Meldung über das System *sscm.speedskatingnews.info* erfolgt, sendet der jeweilige Veranstalter nach Meldeschluss die Übersicht der Meldungen an den untenstehenden Verteiler.

Der **Verteiler** [meldungen@desg.de](mailto:meldungen@desg.de) erreicht:

- Beirat Wettkampf- und Veranstaltungswesen Eisschnelllauf
- Sportdirektorin
- Leistungssportreferent
- Vertreter der Masters
- Referent Statistik

Sind in der jeweiligen Ausschreibung für einen DESG-Wettkampf Qualifikationszeiten aufgeführt, so wird der meldende Landeseissportverband / Verein über die Nichtzulassung eines gemeldeten Sportlers, der diese Qualifikationszeiten nicht erfüllt, durch den Ausrichter informiert.

Gefördert durch:



Gesponsert von:





---

### WETTKAMPFVERLEGUNG / ABSAGE

---

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung gegenüber Vereinen, Verbänden sowie gemeldete Teilnehmer für Unterkunfts-, Fahrt- oder sonstige entstanden Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme von Sportler und Betreuern an diesen Wettbewerben bei einer Absage der Veranstaltung.

---

### HAFTUNG

---

Das Betreten der Eisbahn erfolgt für die Sportler und Betreuer auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhandengekommene und / oder zerstörte Gegenstände sowie körperliche Schäden.

---

### ANLAGEN

---

- DESG Schutz- und Hygienekonzept
- Datenschutzerklärung zur Wettkampfdurchführung

Gefördert durch:



Gesponsert von:

